

Gewerblicher Rechtsschutz (Einf. Priv. WR)

01 – Grundlagen

Prof. Dr. Michael Beurskens,
LL.M. (Gewerblicher Rechtsschutz),
LL.M. (University of Chicago),
Attorney at Law (New York)

Verhalten

Organisation	1	Wie läuft diese Veranstaltung ab?
Wirtschaftsrecht	2	Was ist "privates Wirtschaftsrecht"?
Ökonomie	3	Was bringt uns die "Ökonomische Analyse des Rechts"?
Kosten	a	Was verstehen wir unter "Kosten"?
Nutzen	b	Was verstehen wir unter "Nutzen"?
Nachfragegesetz	c	Was ist das "Nachfragegesetz"?
Effizienz	d	Was versteht man unter "Effizienz"?
Coase-Theorem	e	Was besagt das "Coase-Theorem"?
Spieltheorie	f	Was hat "Spieltheorie" mit Jura zu tun?
Verhalten	g	Wie modelliert man Verhalten?

Organisation

Wirtschaftsrecht

Ökonomie

Kosten

Nutzen

Nachfragegesetz

Effizienz

Coase-Theorem

Spieltheorie

Verhalten

1

Wie läuft diese Veranstaltung ab?

Was ist das Ziel dieser Veranstaltung?

Organisation

Wirtschaftsrecht

Ökonomie

Kosten

Nutzen

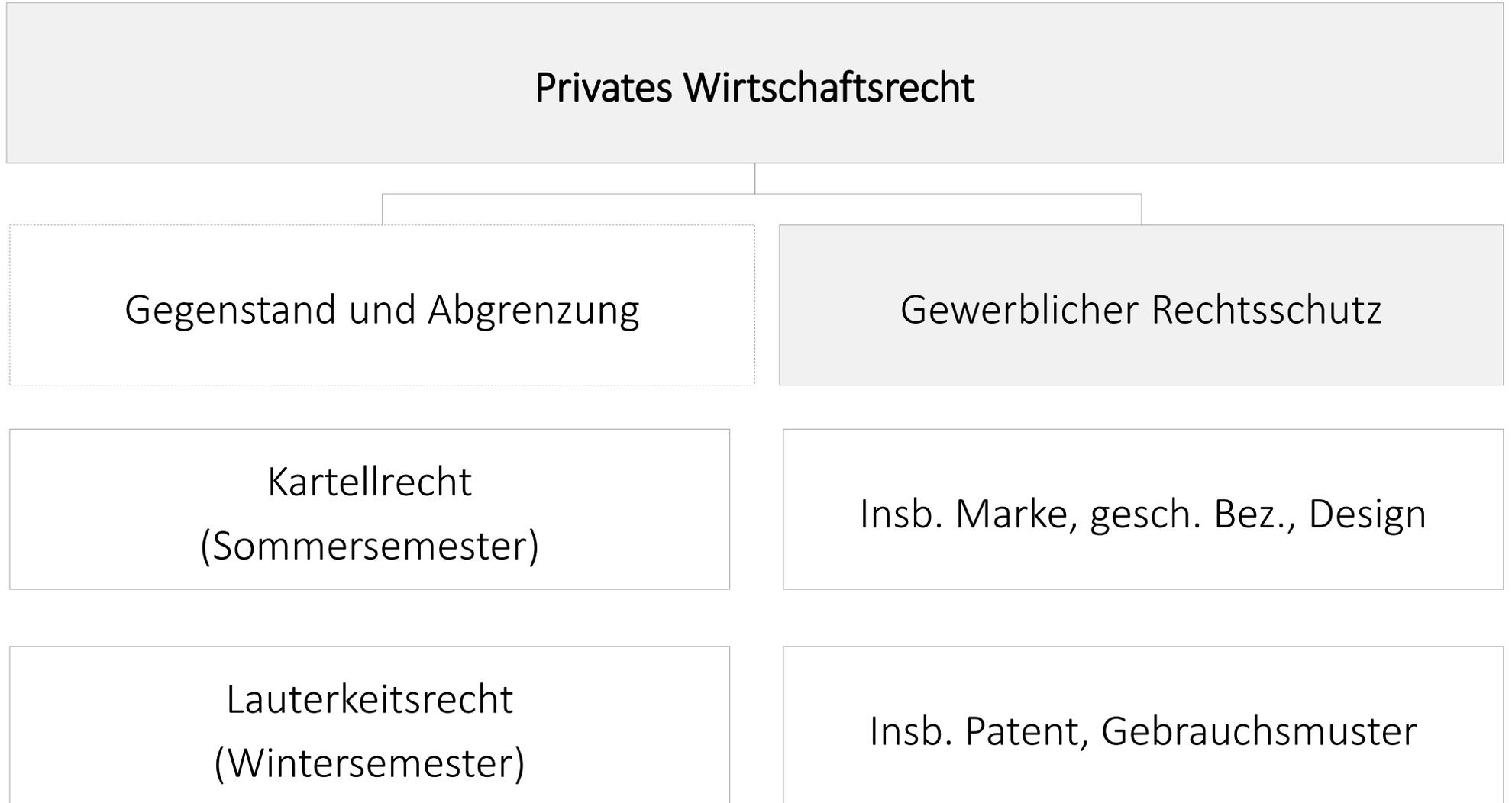
Nachfragegesetz

Effizienz

Coase-Theorem

Spieltheorie

Verhalten



Welche Themen behandeln wir?

Organisation

Wirtschaftsrecht

Ökonomie

Kosten

Nutzen

Nachfragegesetz

Effizienz

Coase-Theorem

Spieltheorie

Verhalten

Grundsatzfragen

- Inwieweit soll der Staat Einfluss auf unternehmerische Tätigkeit nehmen?
- Wie grenzt sich das private Wirtschaftsrecht von anderen Rechtsgebieten ab?

Anwendungsfälle

- Wie wird ein Kennzeichen geschützt? Welche Rechte hat der Kennzeicheninhaber?
- Wie und wofür erhält man ein Patent? Was kann der Inhaber eines Patents verbieten?

Was braucht man für diese Vorlesung?

Organisation

Wirtschaftsrecht

Ökonomie

Kosten

Nutzen

Nachfragegesetz

Effizienz

Coase-Theorem

Spieltheorie

Verhalten

WettbR

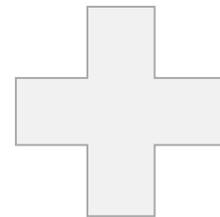
WettbewerbsR MarkenR/KartellR

UWG/EU-Richtlinien
MarkenG, MarkenVO
UnionsmarkenVO
GWB inkl. VergabeR
EU-Kartellrecht

mit 9. GWB-Novelle

38. Auflage
2017

Beck-Texte im dtv



PatR

PatentR DesignR

Patentrecht
Arbeitnehmererfindungen
GebrauchsmusterR
DesignR

Jetzt mit:
PCT-Ausführungsordnung

14. Auflage
2018

Beck-Texte im dtv

Wie bereitet man diese Veranstaltung vor/nach?

Organisation

Wirtschaftsrecht

Ökonomie

Kosten

Nutzen

Nachfragegesetz

Effizienz

Coase-Theorem

Spieltheorie

Verhalten



Gliederung
→ Kontrollfragen



Aufsätze



Video-
aufzeichnung



Forum



Skript

Was behandelt die Klausur?

Organisation

Wirtschaftsrecht

Ökonomie

Kosten

Nutzen

Nachfragegesetz

Effizienz

Coase-Theorem

Spieltheorie

Verhalten

Fallsachverhalt
→ privatrechtlicher Anspruch

Zutreffende Einordnung des Sachverhalts

Maßstab: Berücksichtigte Aspekte, Logik, Schlüssigkeit

Nicht: Auffinden / Anwenden von Normen

Organisation

Wirtschaftsrecht

Ökonomie

Kosten

Nutzen

Nachfragegesetz

Effizienz

Coase-Theorem

Spieltheorie

Verhalten

2

Was ist "privates Wirtschaftsrecht"?

Was ist „Wirtschaftsrecht“?

Wirtschaftsverwaltungsrecht

1890

- „Industrierecht“
- rechtliches Instrumentarium staatlicher Intervention und Lenkung

1950

Normen, welche Freiheit des Zuordnungswechsels und Zuordnung wirtschaftlicher Güter regeln, um eine nach den Maßstäben der wirtschaftlichen Gerechtigkeit ausgewogene Selbstentfaltung und Versorgung der Wirtschaftsbürger im Rahmen einer gesetzten Wirtschaftsverfassung zu gewährleisten

Heute

- „Sonderrecht der Teilnehmer des Wirtschaftslebens“
- Gewährleistung des Funktionierens wirtschaftlicher Sachverhalte
- Ordnung und Lenkung eines wirtschaftlichen Gesamtprozesses
- Organisation, Verhalten und hoheitliche Einwirkungen hierauf

Organisation

Wirtschaftsrecht

Ökonomie

Kosten

Nutzen

Nachfragegesetz

Effizienz

Coase-Theorem

Spieltheorie

Verhalten

Worum geht es in dieser Vorlesung?

Organisation

Wirtschaftsrecht

Ökonomie

Kosten

Nutzen

Nachfragegesetz

Effizienz

Coase-Theorem

Spieltheorie

Verhalten

Privates



nicht

Öffentliches Recht

z.B. Gewerberecht

z.B. Regulierung

Wirtschaftsrecht



nicht

Verbraucherrecht

Arbeitsrecht

Erbrecht

Familienrecht

Pflichten
für Unter-
nehmen!

Ggf.
Struktur-
folgen

Worum geht es in dieser Vorlesung?

Organisation

Wirtschaftsrecht

Ökonomie

Kosten

Nutzen

Nachfragegesetz

Effizienz

Coase-Theorem

Spieltheorie

Verhalten



Welche Themen werden wir **schwerpunktmäßig** behandeln?

Organisation

Wirtschaftsrecht

Ökonomie

Kosten

Nutzen

Nachfragegesetz

Effizienz

Coase-Theorem

Spieltheorie

Verhalten

Kennzeichenrecht

Insb. Markenrecht

Insb. gesch. Bezeichnung

Patentrecht

Insb. Nationales Patent

Insb. Europäisches Patent

Designrecht

Insb. nationaler
Designschutz

Insb. EU-Schutz

Urheberrecht / Leistungsschutzrechte

Insb. Schutzgegenstand

Insb. Lizenzen

Wie wird Wirtschaftsrecht durchgesetzt?

Organisation

Wirtschaftsrecht

Ökonomie

Kosten

Nutzen

Nachfragegesetz

Effizienz

Coase-Theorem

Spieltheorie

Verhalten

Zivilklagen

- Z.B. § 139 I PatG („Wer entgegen den §§ 9 bis 13 eine patentierte Erfindung benutzt, kann von dem Verletzten bei Wiederholungsgefahr auf Unterlassung in Anspruch genommen werden.“)
- Z.B. § 139 II PatG („(2) Wer die Handlung vorsätzlich oder fahrlässig vornimmt, ist dem Verletzten zum Ersatz des daraus entstehenden Schadens verpflichtet.“)

Strafrecht

z.B. § 142 PatG („Mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe wird bestraft...“)

Behördliche Maßnahmen

z.B. § 142a PatG („Ein Erzeugnis, das ein nach diesem Gesetz geschütztes Patent verletzt, unterliegt auf Antrag und gegen Sicherheitsleistung des Rechtsinhabers bei seiner Einfuhr oder Ausfuhr der Beschlagnahme durch die Zollbehörde...“)

Inwieweit hat das Wirtschaftsrecht eine internationale Dimension?

Organisation

Wirtschaftsrecht

Ökonomie

Kosten

Nutzen

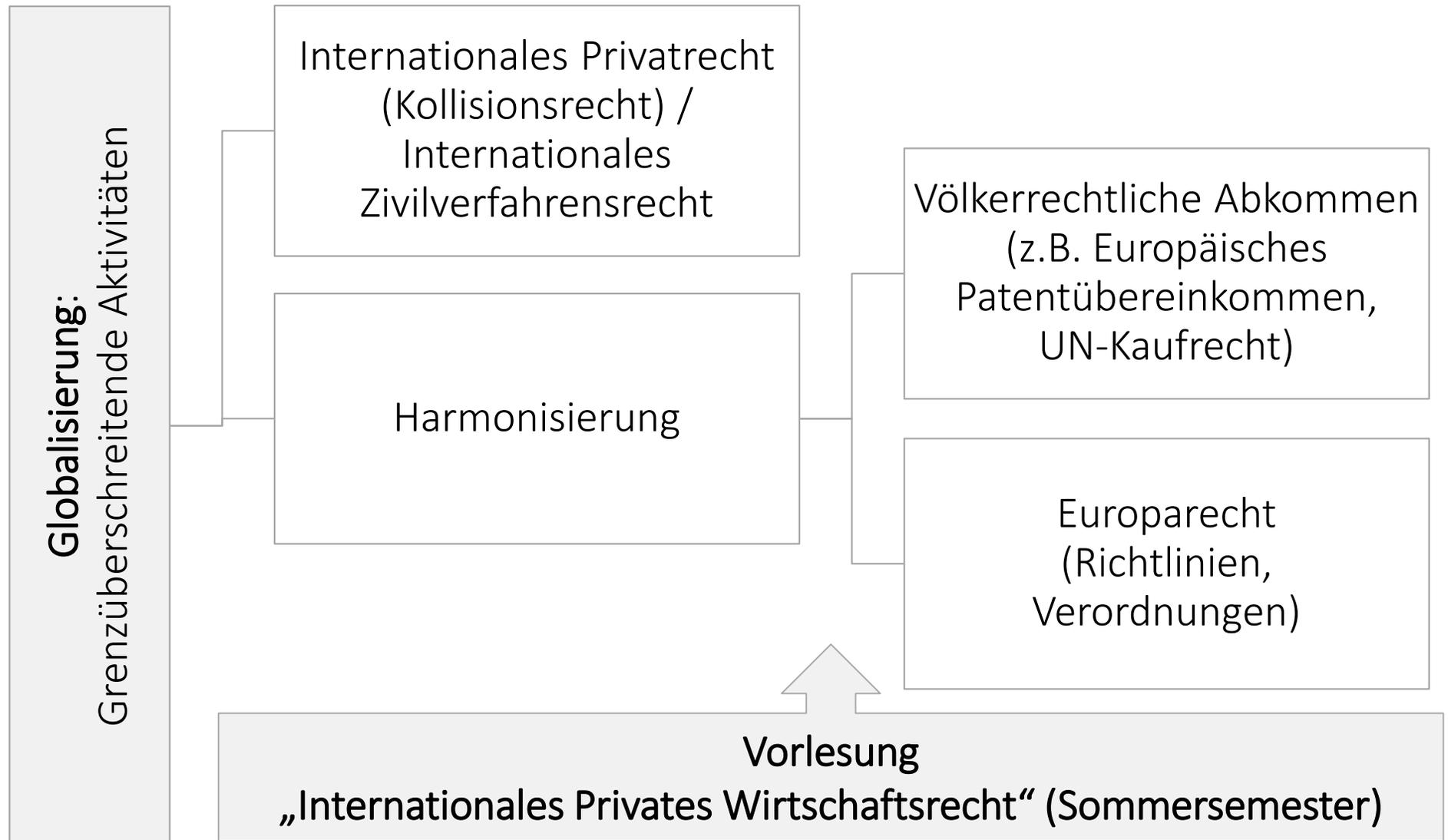
Nachfragegesetz

Effizienz

Coase-Theorem

Spieltheorie

Verhalten



Wo ist das Private Wirtschaftsrecht geregelt?

Organisation

Wirtschaftsrecht

Ökonomie

Kosten

Nutzen

Nachfragegesetz

Effizienz

Coase-Theorem

Spieltheorie

Verhalten

(Internationale Vorgaben) – grds. nicht unmittelbar anwendbar

- Z.B. WTO (GATT, GATS, TRIPS)

Europarecht

- Primärrecht (z.B. Grundfreiheiten, Wettbewerbsregeln)
- Sekundärrecht (Richtlinien, Verordnungen)

Deutsches Recht

- Spezialregelungen (KWG, WpHG...)
- Allgemeines Wettbewerbsrecht (GWB, UWG); Schutzgesetze (PatG, DesignG, MarkenG, ...); Handelsrecht (HGB)
- Allgemeine Regeln (BGB, ZPO)



Organisation

Wirtschaftsrecht

Ökonomie

Kosten

Nutzen

Nachfragegesetz

Effizienz

Coase-Theorem

Spieltheorie

Verhalten

3

Was bringt uns die "Ökonomische
Analyse des Rechts"?

Was ist die „Ökonomische Analyse des Rechts“?

Organisation

Wirtschaftsrecht

Ökonomie

Kosten

Nutzen

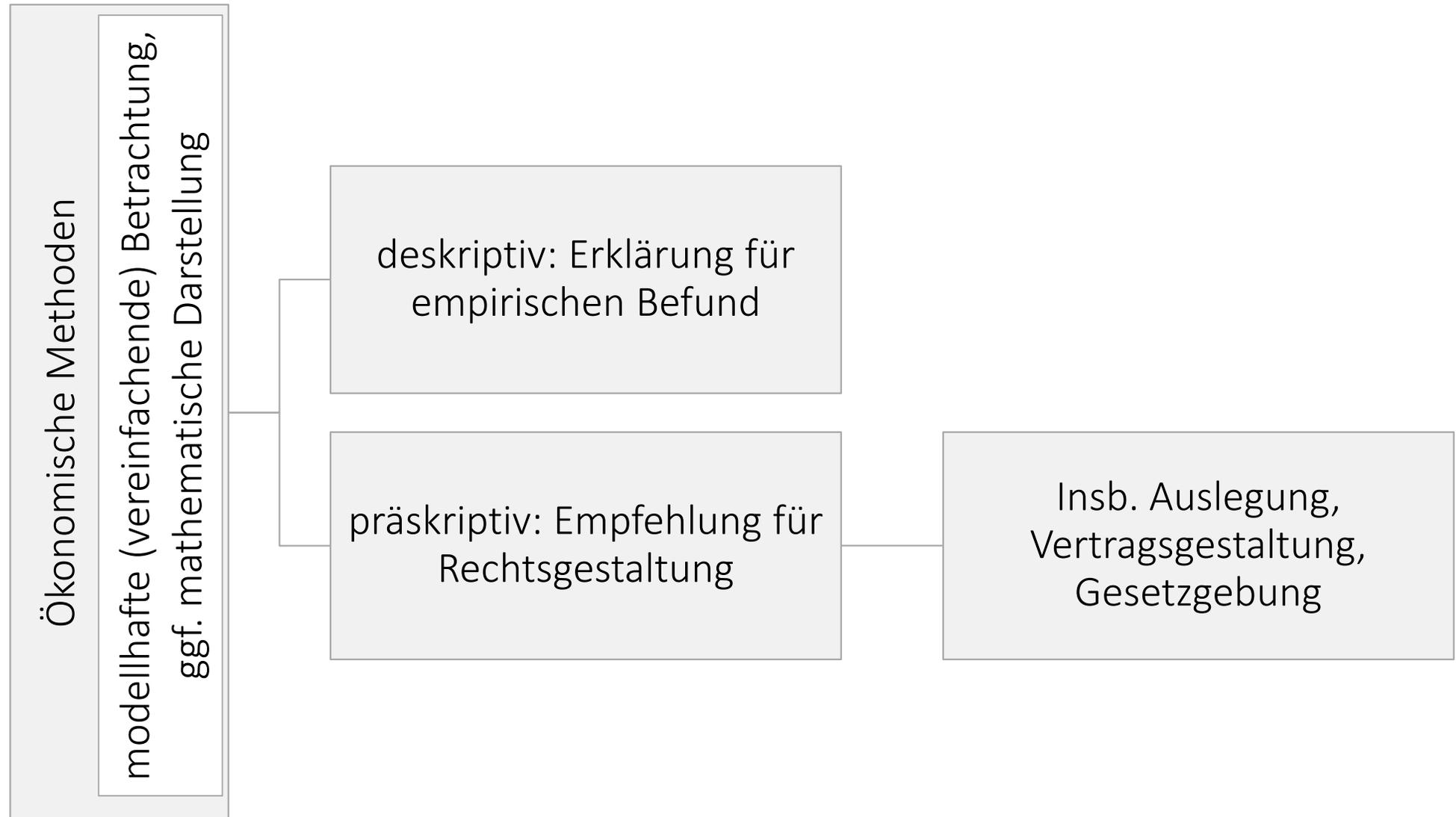
Nachfragegesetz

Effizienz

Coase-Theorem

Spieltheorie

Verhalten



Was sind die Grundannahmen der (Rechts-) Ökonomie?

Organisation

Wirtschaftsrecht

Ökonomie

Ressourcen sind knapp.

Präferenzen sind konstant und vollständig.

„Bewertung“ erfolgt durch Nutzer.

Menschen wollen ihren indiv. Nutzen maximieren.

Kosten

Nutzen

Nachfragegesetz

Effizienz

Coase-Theorem

Spieltheorie

Verhalten

Organisation

Wirtschaftsrecht

Ökonomie

Kosten

Nutzen

Nachfragegesetz

Effizienz

Coase-Theorem

Spieltheorie

Verhalten

a

Was verstehen wir unter "Kosten"?

Was sind „Kosten“?

„Ressourcenkosten“:
Wie teuer sind die Bestandteile?

„Opportunitätskosten“:
Welchen Gewinn hätte man bei
anderweitiger Nutzung erzielen können?

Was sind „Grenzkosten“?

Fixkosten (Fabrik, Maschinen, Mitarbeiter, ...)

+ variable Kosten (Rohstoffe)

= Durchschnittskosten pro Einheit

→ max. Produktion
von Menge x

Grenzkosten = Kosten, die durch Produktion einer
zusätzlichen Mengeneinheit entstehen

= grds. variable Kosten

abzgl. Rabatte, Synergieeffekte, etc. → fallend

zzgl. Größenaufwand → steigend

zzgl. Expansion
→ sprungfixe Kosten

Was sind „Externalitäten“ bzw. „externe Effekte“?

Sog. „technologische externe Effekte“: außerpreisliche Folge

Umweltverschmutzung

Staatliche
Regulierung

Sog. „pekuniäre externe Effekte“:
Marktfolge

Preisveränderung

Korrektur durch
den Markt

Wo spielt das eine Rolle?

- z.B. Innovationshindernis durch Patente
- z.B. Einschränkung der Ausdrucksfreiheit durch Marken
- z.B. Übervorsicht durch strenge Regeln im Lauterkeitsrecht
- z.B. Auslagerung von Ausfallrisiken auf Gläubiger durch Haftungsbeschränkung („GmbH“)
- z.B. Verluste durch Insiderhandel (Kapitalmarktrecht)
- z.B. „Agency“-Konflikt (Aktienrecht)

Organisation

Wirtschaftsrecht

Ökonomie

Kosten

Nutzen

Nachfragegesetz

Effizienz

Coase-Theorem

Spieltheorie

Verhalten

Zusammenfassung

- Opportunitätskosten = Entgangener Nutzen durch nicht wahrgenommene Möglichkeiten
- Grenzkosten = Kosten für Produktion einer zusätzlichen Mengeneinheit (Steigung der Durchschnittskostenkurve)
- Externalitäten = nicht kompensierte direkte (positive / negative) Auswirkung auf andere Marktteilnehmer („soziale Kosten“ > „private Kosten“)
- Technologisch (insb. Umwelt)
 - Marktversagen
- Pekuniär (Auswirkungen auf Preis, Produktmenge)
 - Folge knapper Ressourcen

Organisation

Wirtschaftsrecht

Ökonomie

Kosten

Nutzen

Nachfragegesetz

Effizienz

Coase-Theorem

Spieltheorie

Verhalten

b

Was verstehen wir unter "Nutzen"?

Welche Aufgabe hat eine Rechtsordnung?

Ein Staat sollte (alle)
seine Bürger „glücklich“
machen.

„Glück“ = Nutzen
(nicht notwendig Geld)

Wie ermittelt man den individuellen Nutzen einer Tätigkeit?

Organisation

Wirtschaftsrecht

Ökonomie

Kosten

Nutzen

Nachfragegesetz

Effizienz

Coase-Theorem

Spieltheorie

Verhalten

$$\text{Nutzen} = \text{Umsatz} - \text{Kosten}$$

Problem: Bewertung

Was ist „Grenznutzen“?

Organisation

Wirtschaftsrecht

Ökonomie

Kosten

Nutzen

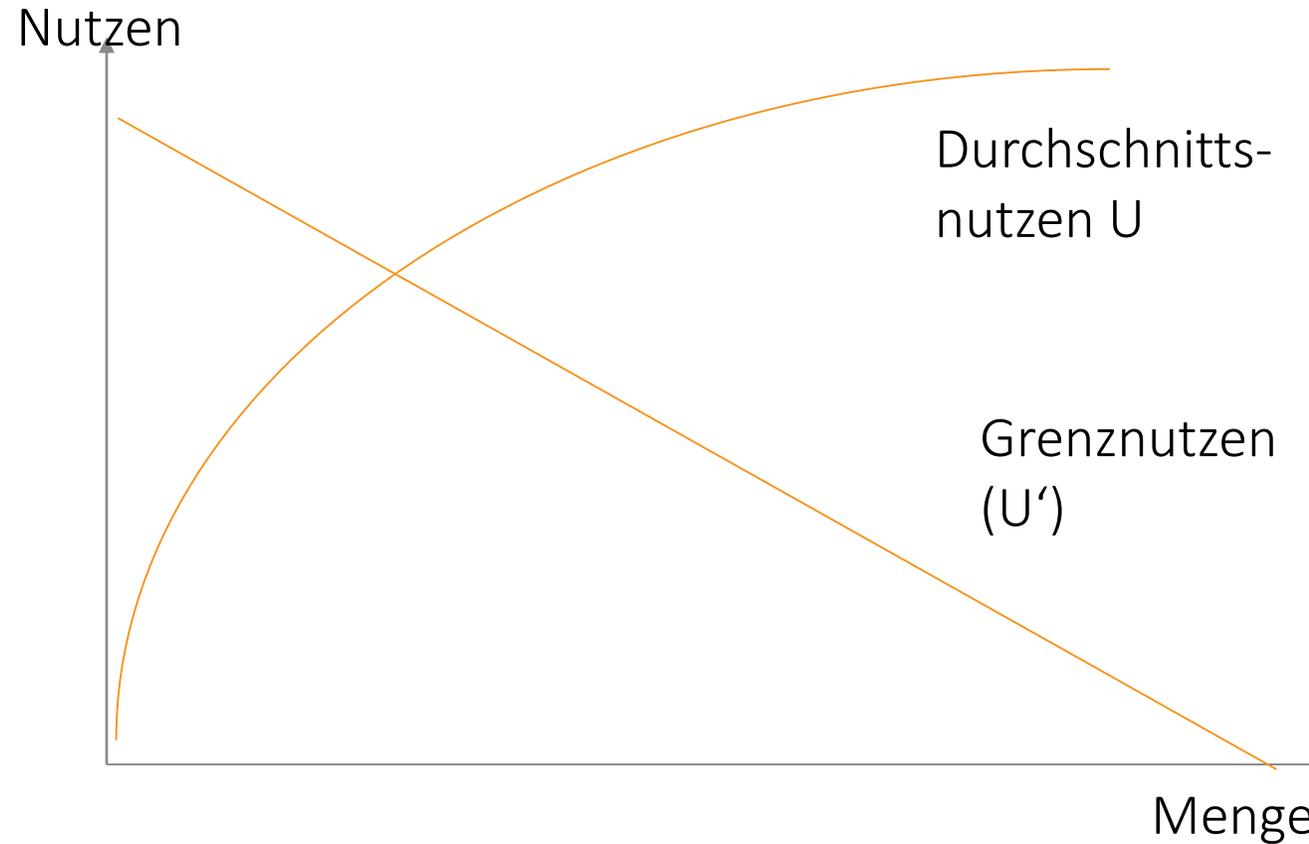
Nachfragegesetz

Effizienz

Coase-Theorem

Spieltheorie

Verhalten



Sättigungsgesetz: „Ein Eis macht satt, zehn Eis machen nur fett“

Wo spielt das eine Rolle?

- z.B. Gebührenregelung für Patente
- z.B. Ermittlung des hypothetischen Wettbewerbspreises im Kartellrecht
- z.B. Beurteilung von Compliance-Mechanismen

Organisation

Wirtschaftsrecht

Ökonomie

Kosten

Nutzen

Nachfragegesetz

Effizienz

Coase-Theorem

Spieltheorie

Verhalten

Organisation

Wirtschaftsrecht

Ökonomie

Kosten

Nutzen

Nachfragegesetz

Effizienz

Coase-Theorem

Spieltheorie

Verhalten

Zusammenfassung

- Nutzen = Grad an Bedürfnisbefriedigung umgerechnet in Recheneinheit (i.d.R. Geld)
- Grenznutzen = zusätzlicher Nutzen einer weiteren Einheit des Guts (Steigung der Durchschnittsnutzenkurve)
 - Sättigung = Grenznutzen ist null
 - (Übel = Grenznutzen ist negativ)
- Präferenzordnung = Rangfolge unter mehreren Gütern zur optimalen Bedürfnisbefriedigung

Organisation

Wirtschaftsrecht

Ökonomie

Kosten

Nutzen

Nachfragegesetz

Effizienz

Coase-Theorem

Spieltheorie

Verhalten

C

Was ist das "Nachfragegesetz"?

Wie verhalten sich rationale Marktteilnehmer?

Organisation

Wirtschaftsrecht

Ökonomie

Kosten

Nutzen

Nachfragegesetz

Effizienz

Coase-Theorem

Spieltheorie

Verhalten

Ein Liter Cola Zero kostet 1 €.

Was passiert, wenn der Preis auf 2 € erhöht wird?

Nachfrage für Cola Zero sinkt (Ausweichprodukte steigen)

Wie stellt sich das grafisch dar?

Organisation

Wirtschaftsrecht

Ökonomie

Kosten

Nutzen

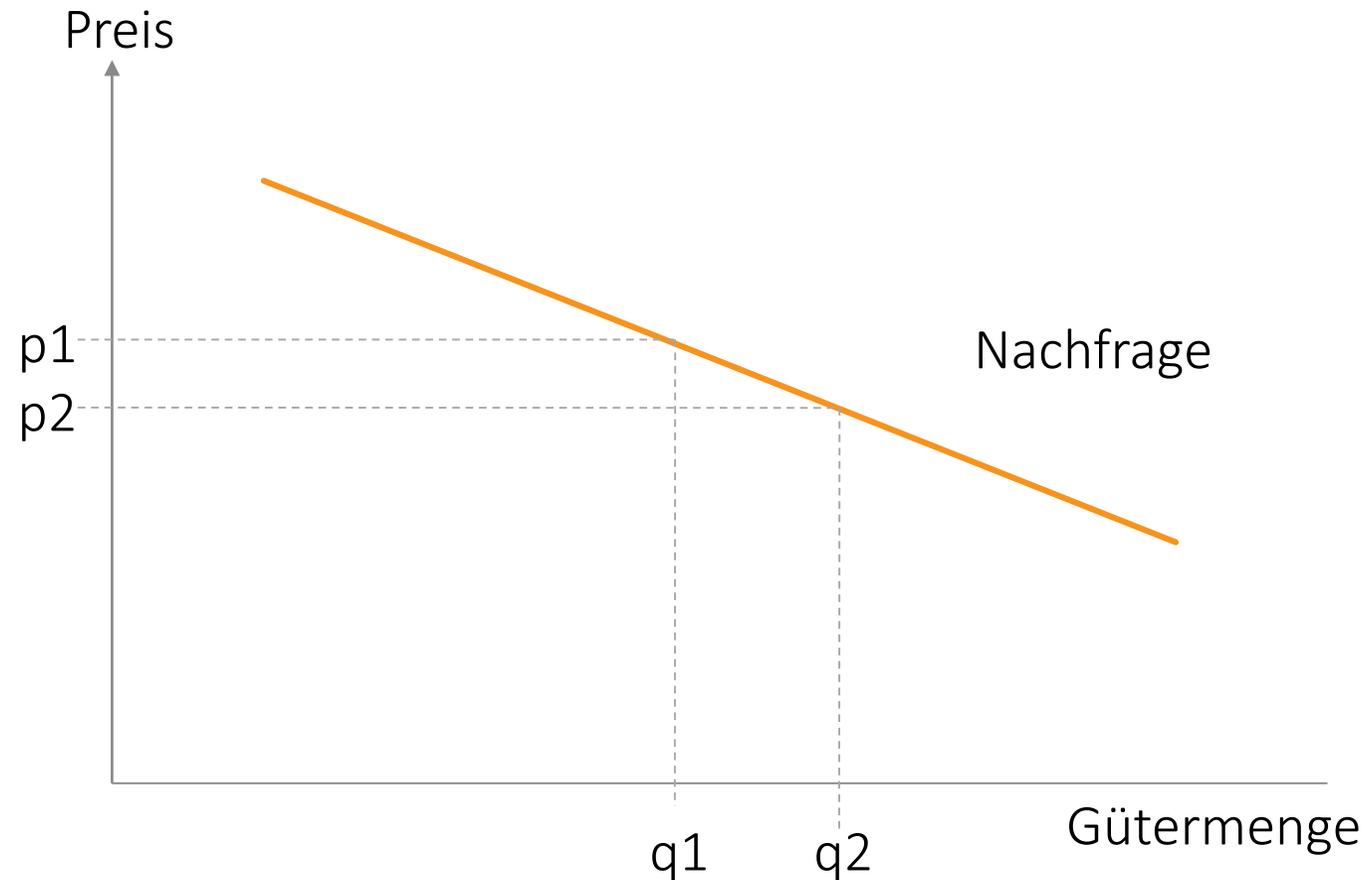
Nachfragegesetz

Effizienz

Coase-Theorem

Spieltheorie

Verhalten



Und wie formuliert man das in Worten?

Preissteigerungen → niedrigere Nachfrage

„Die Nachfrage steht in einem umgekehrten Verhältnis zum Preis“

Preissenkungen → höhere Nachfrage

Welchen Grenzen unterliegt das Nachfragegesetz?

Organisation

Wirtschaftsrecht

Ökonomie

Kosten

Nutzen

Nachfragegesetz

Effizienz

Coase-Theorem

Spieltheorie

Verhalten

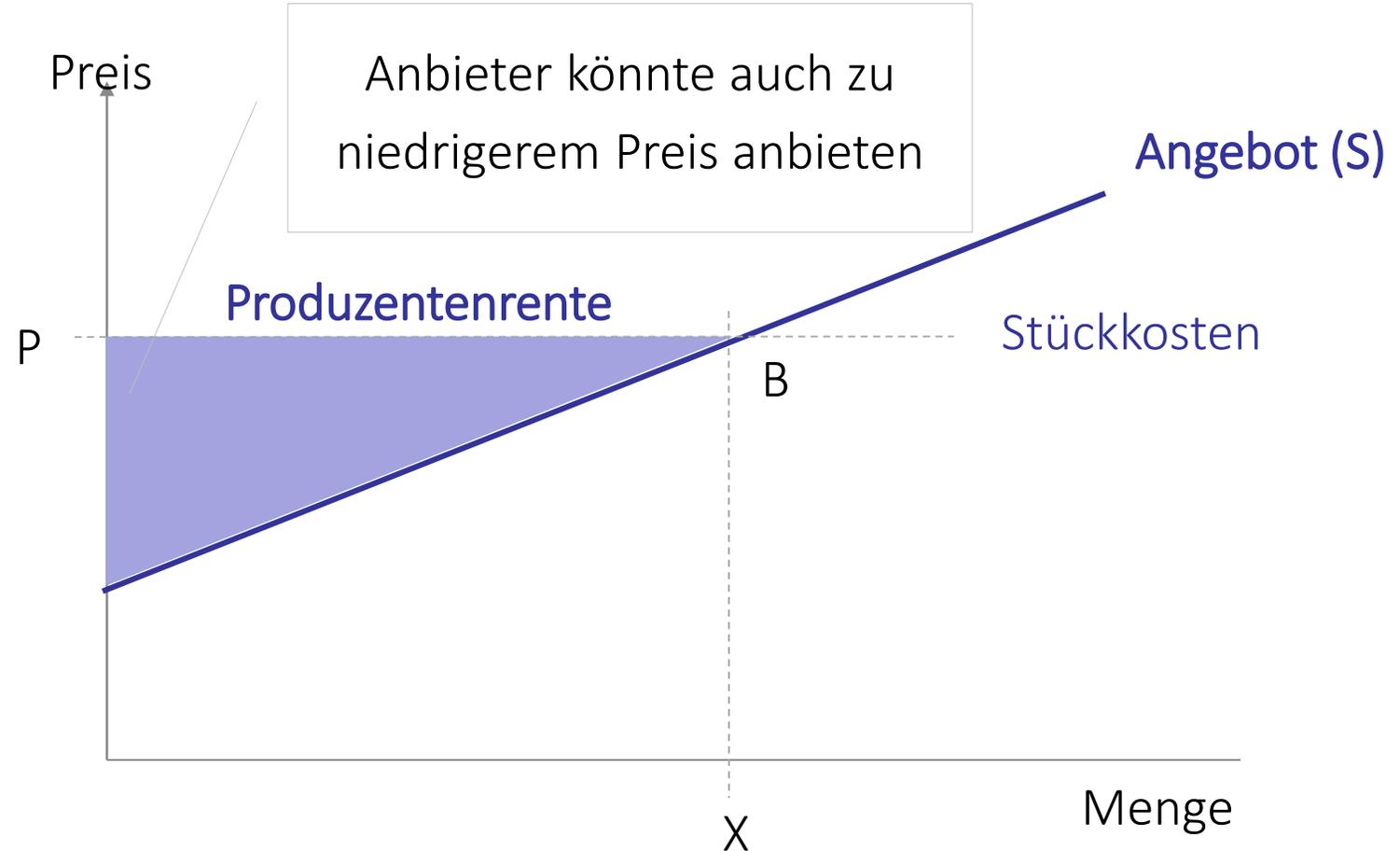
Substituierbarkeit

Grundmenge der Bevölkerung

„inferiore“ (geringstwertige)
Güter
(Giffen-Effekt)

Erwartungswerte
(Veblen-Effekte, Indikatoreffekte,
Spekulationseffekte)

Was ist die „Produzentenrente“?



Differenz zwischen Markterlös und (variablen) Kosten der Anbieter

Organisation

Wirtschaftsrecht

Ökonomie

Kosten

Nutzen

Nachfragegesetz

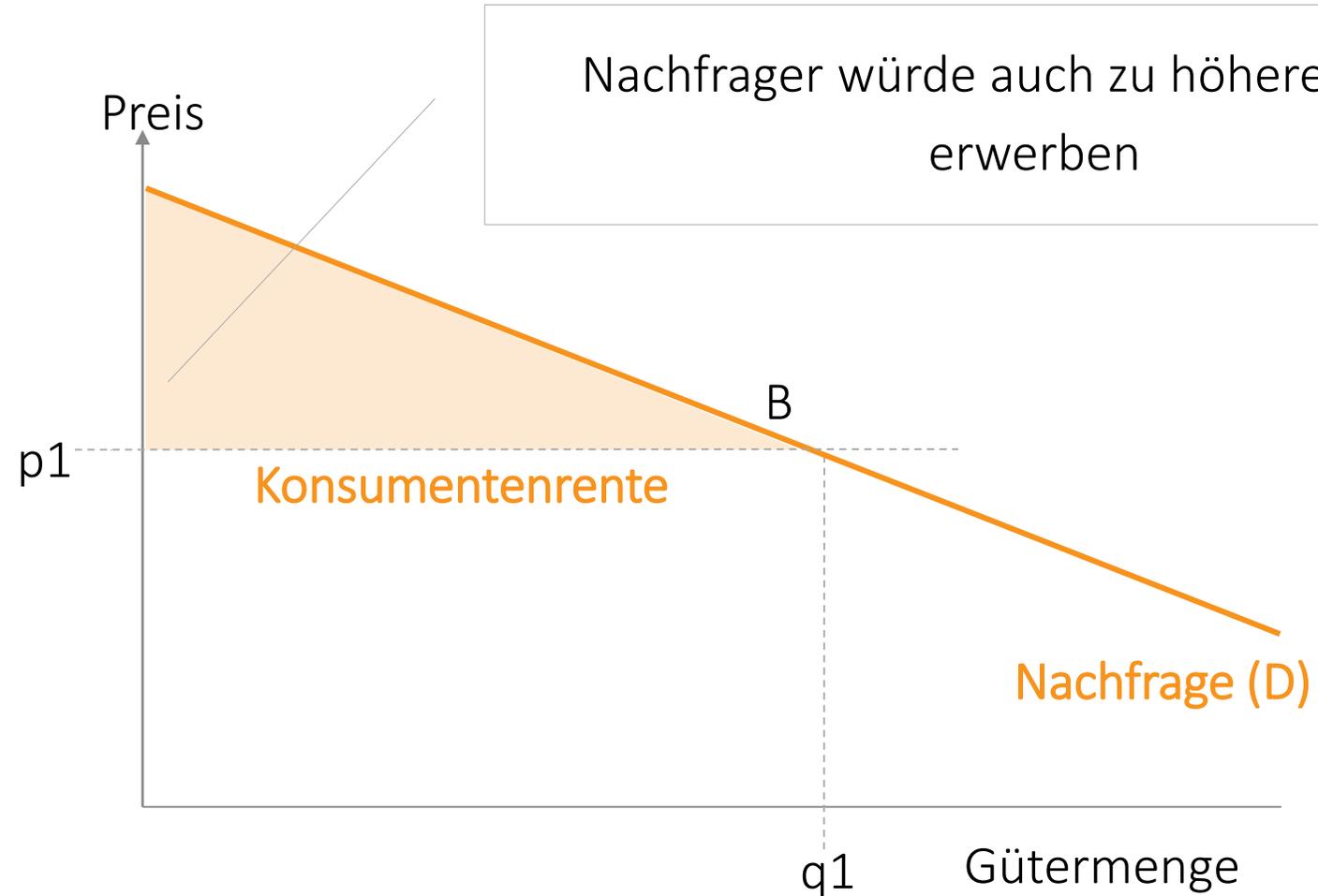
Effizienz

Coase-Theorem

Spieltheorie

Verhalten

Was ist die „Konsumentenrente“?



Was ist das „Marktgleichgewicht“?

Organisation

Wirtschaftsrecht

Ökonomie

Kosten

Nutzen

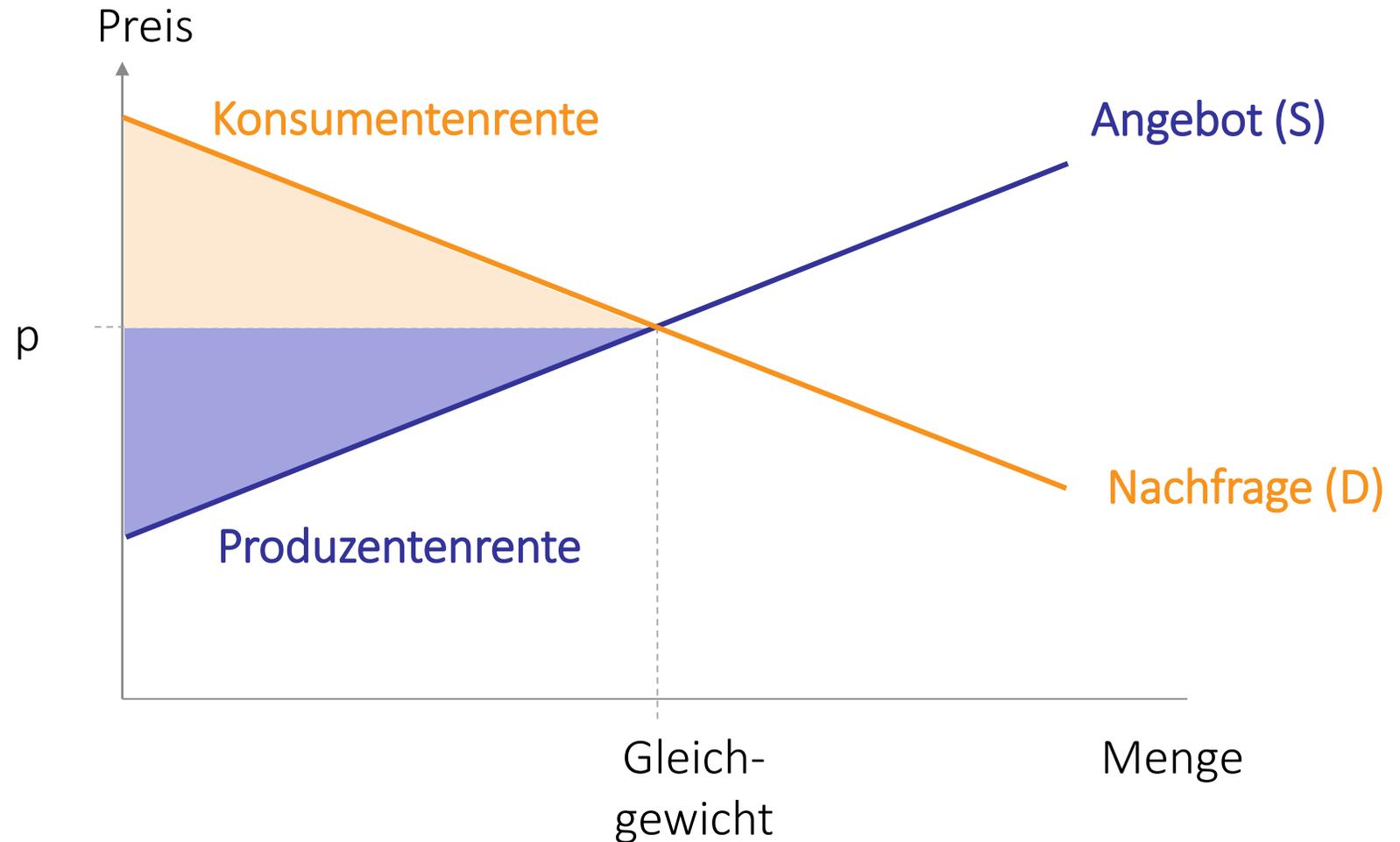
Nachfragegesetz

Effizienz

Coase-Theorem

Spieltheorie

Verhalten



Welche Folgen haben staatliche Eingriffe?

Organisation

Wirtschaftsrecht

Ökonomie

Kosten

Nutzen

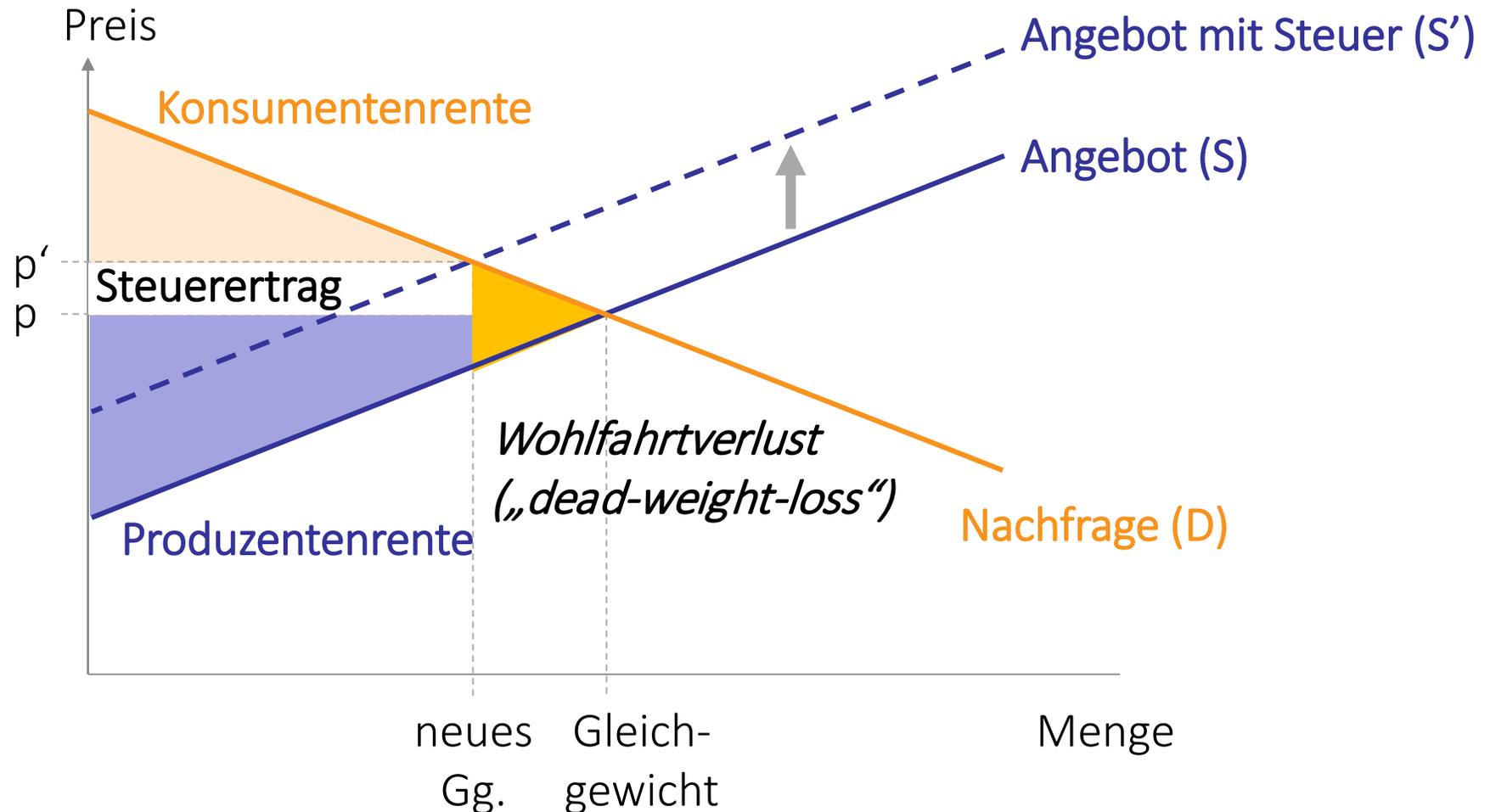
Nachfragegesetz

Effizienz

Coase-Theorem

Spieltheorie

Verhalten



Billings Learned Hand



* 27.1.1872, + 18.8.1961

Richter am Court of Appeals
for the 2nd District (USA)

Meistzitatierter Richter an einem
unterinstanzlichen Gericht

Organisation

Wirtschaftsrecht

Ökonomie

Kosten

Nutzen

Nachfragegesetz

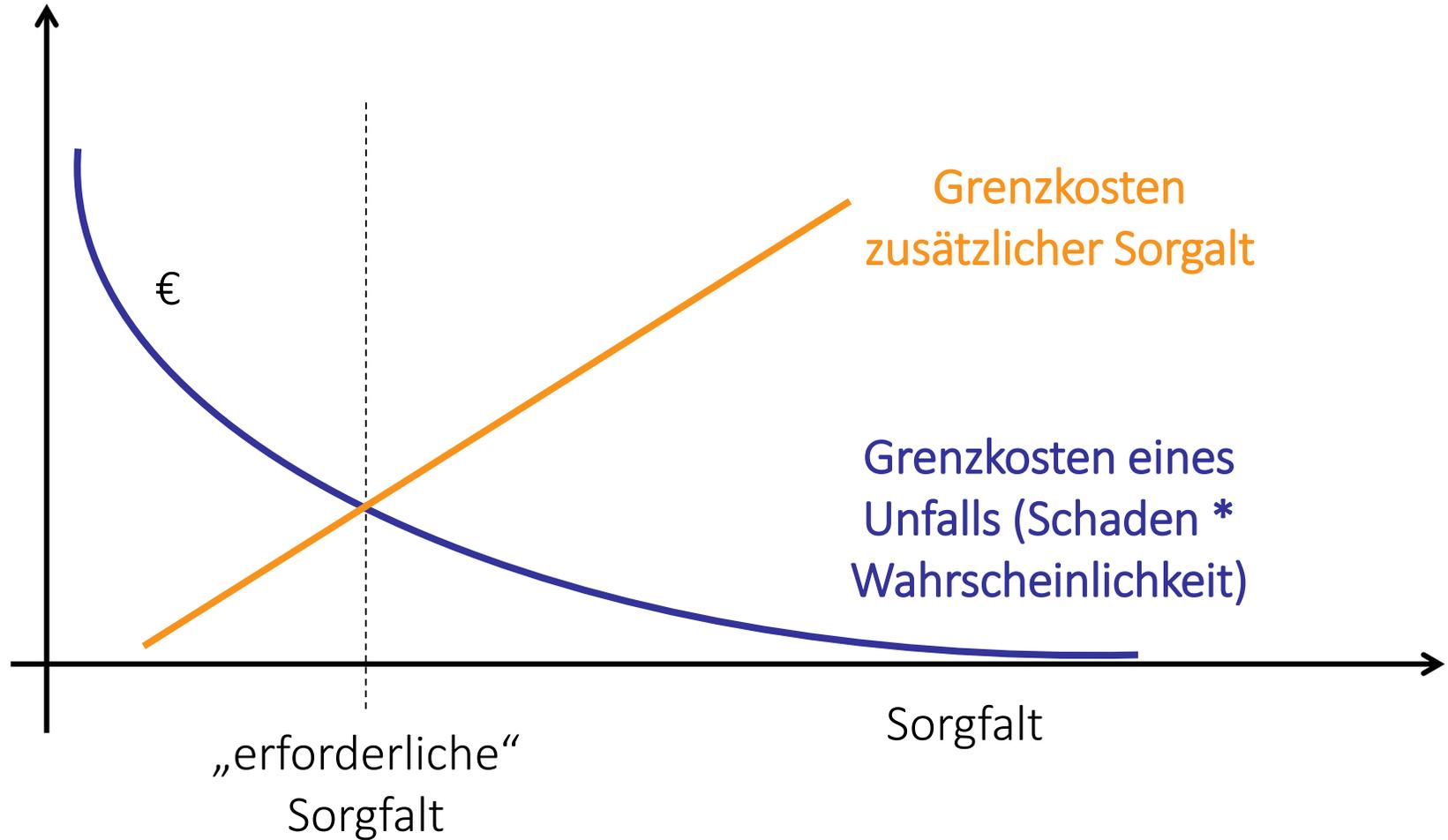
Effizienz

Coase-Theorem

Spieltheorie

Verhalten

Was ist „die im Verkehr erforderliche Sorgfalt“?



$$B < p \cdot L$$

Organisation

Wirtschaftsrecht

Ökonomie

Kosten

Nutzen

Nachfragegesetz

Effizienz

Coase-Theorem

Spieltheorie

Verhalten

Organisation

Wirtschaftsrecht

Ökonomie

Kosten

Nutzen

Nachfragegesetz

Effizienz

Coase-Theorem

Spieltheorie

Verhalten

Was ist das "Nachfragegesetz"?

Wo spielt das eine Rolle?

- z.B. Schadensersatzberechnung bei Fehlinformation des Kapitalmarktes
- z.B. Wettbewerb der Rechtsformen
- z.B. Organhaftung

Zusammenfassung

Organisation

Wirtschaftsrecht

Ökonomie

Kosten

Nutzen

Nachfragegesetz

Effizienz

Coase-Theorem

Spieltheorie

Verhalten

- Nachfragegesetz: Nachfrage steht im umgekehrten Verhältnis zum Preis
- Produzentenrente: Gewinn durch Preis über Durchschnittskosten
- Konsumentenrente: Gewinn durch Preis unter Reservationspreis
- Marktgleichgewicht: Angebotsmenge entspricht Nachfragemenge
- Wohlfahrtsverlust („dead weight loss“): Entgangener Nutzen durch Veränderung des Preises aufgrund staatlicher Eingriffe
- Learned-Hand-Formel: Fahrlässigkeit liegt vor, wenn die Grenzkosten der Schadensvermeidung geringer als deren Grenznutzen gewesen wären

Organisation

Wirtschaftsrecht

Ökonomie

Kosten

Nutzen

Nachfragegesetz

Effizienz

Coase-Theorem

Spieltheorie

Verhalten

d

Was versteht man unter "Effizienz"?

Was ist das Ziel der „Effizienz“?

Organisation

Wirtschaftsrecht

Ökonomie

Kosten

Nutzen

Nachfragegesetz

Effizienz

Coase-Theorem

Spieltheorie

Verhalten



Wie prüft man, ob ein Zustand „effizient“ ist?

Organisation

Wirtschaftsrecht

Ökonomie

Kosten

Nutzen

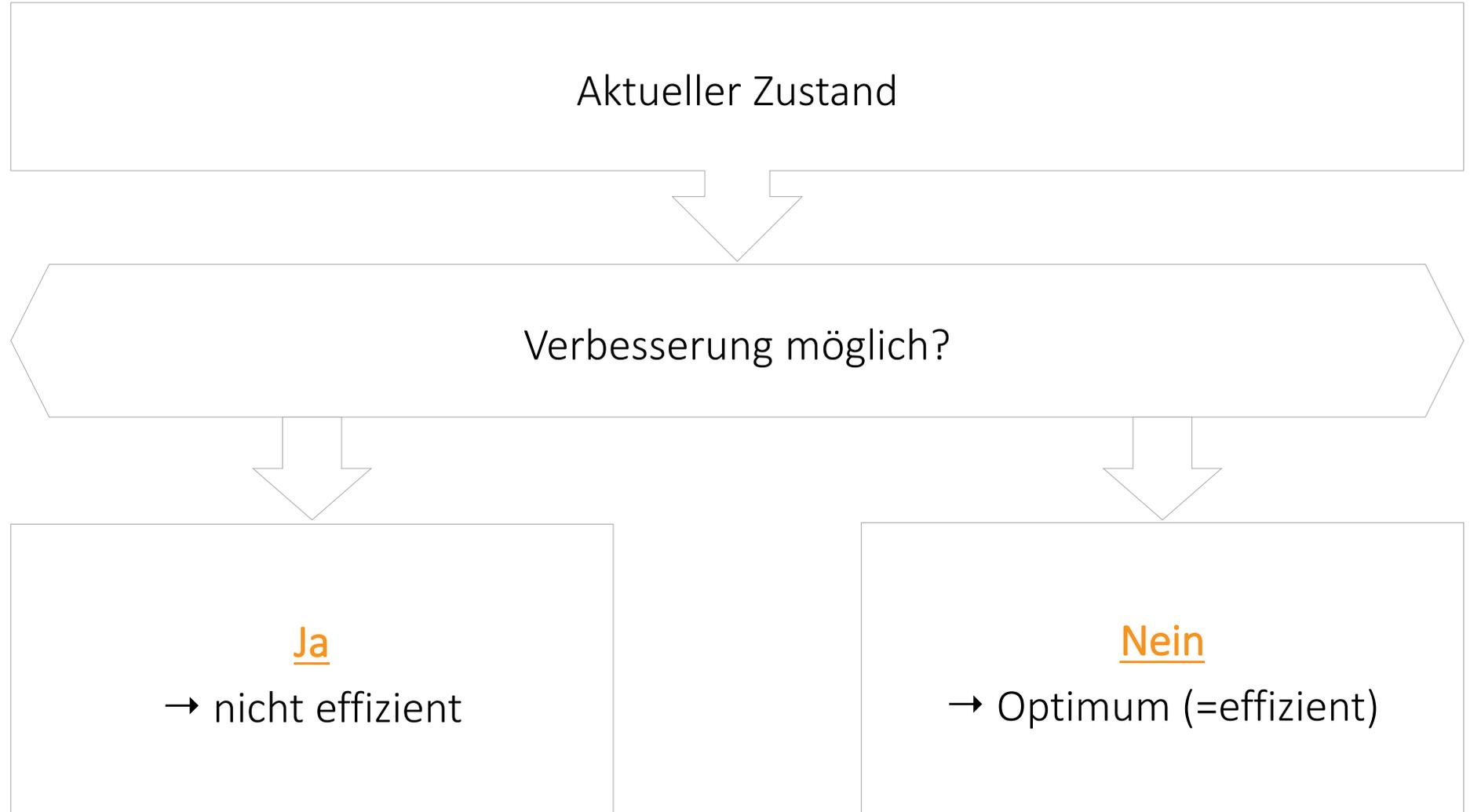
Nachfragegesetz

Effizienz

Coase-Theorem

Spieltheorie

Verhalten



Was ist „Effizienz“? (1)

Organisation

Wirtschaftsrecht

Ökonomie

Kosten

Nutzen

Nachfragegesetz

Effizienz

Coase-Theorem

Spieltheorie

Verhalten



Vilfredo Federico Pareto
geb. Wilfried Fritz Pareto;
* 15. Juli 1848 in Paris;
† 19. August 1923 in Céligny

Was ist „Effizienz“? (2)

(Schwache) Pareto-Effizienz

„Ein Zustand ist effizient, solange nicht
der Nutzen min. einer Person vermehrt werden kann
ohne den Nutzen auch nur irgendeiner
anderen Person zu reduzieren.“

$$(a_1, a_2, \dots, a_n) \in A \mid a_i \geq y_i \text{ für alle } (y_1, y_2, \dots, y_n) \in A$$

Was ist das Problem mit „Pareto-Effizienz“?

An economy can be optimal in this sense even when some people are rolling in luxury and others are near starvation as long as the starvers cannot be made better off without cutting into the pleasures of the rich. If preventing the burning of Rome would have made Emperor Nero feel worse off, then letting him burn Rome would have been Pareto-optimal.

In short, a society or an economy can be Pareto-optimal and still be perfectly disgusting.

Amartya Sen, Collective Choice and Social Welfare, Amsterdam 1979, S. 22

Im Zweifel keine Veränderung → konservativ

Was ist „Effizienz“? (3)

Organisation

Wirtschaftsrecht

Ökonomie

Kosten

Nutzen

Nachfragegesetz

Effizienz

Coase-Theorem

Spieltheorie

Verhalten



Baron Nicholas Kaldor

* 12. Mai 1908 in Budapest

† 30. September 1986 in
Papworth Everard



Sir John Richard Hicks

* 8. April 1904 in Warwick

† 20. Mai 1989 in Blockley

Organisation

Wirtschaftsrecht

Ökonomie

Kosten

Nutzen

Nachfragegesetz

Effizienz

Coase-Theorem

Spieltheorie

Verhalten

Was ist „Effizienz“? (4)

Kaldor-Hicks-Effizienz

(potenzielle Pareto-Effizienz)

„Ein Zustand ist effizient, sofern

keine Veränderung möglich ist, bei der

die Gewinner der Veränderung

die Nachteile aller Verlierer ausgleichen könnten.“

$$(a_1, a_2, \dots, a_n) \in A \mid \sum a_i \geq \sum y_i \text{ für alle } (y_1, y_2, \dots, y_n) \in A$$

Organisation

Wirtschaftsrecht

Ökonomie

Kosten

Nutzen

Nachfragegesetz

Effizienz

Coase-Theorem

Spieltheorie

Verhalten

Wo spielt das eine Rolle?

- z.B. Schranken von Schutzrechten (z.B. § 11 PatG, § 53 UrhG)
- z.B. „More Economic Approach“ im Kartellrecht
- z.B. Geschlechterquote im Gesellschaftsrecht
- z.B. Publizität im Kapitalmarktrecht

Zusammenfassung

- **Pareto-Effizienz**: Jede Veränderung würde min. ein Person schlechter stellen *oder* niemanden besser stellen
- **Kaldor-Hicks-Effizienz**: Jede Veränderung würde die *Summe* des Nutzens aller Beteiligten entweder verschlechtern *oder* unverändert lassen

Effizienz wird durch Vergleich (nicht absolut) bestimmt.

Es gibt i.d.R. mehr als einen effizienten Zustand.

Kaldor-Hicks-effiziente Zustände sind Pareto-effizient.

Organisation

Wirtschaftsrecht

Ökonomie

Kosten

Nutzen

Nachfragegesetz

Effizienz

Coase-Theorem

Spieltheorie

Verhalten

e

Was besagt das "Coase-Theorem"?

Organisation

Wirtschaftsrecht

Ökonomie

Kosten

Nutzen

Nachfragegesetz

Effizienz

Coase-Theorem

Spieltheorie

Verhalten

Ronald Harry Coase



- * 29. 9. 1910 in Willesden bei London,
† 2. September 2013 in Chicago, Illinois
- „The Problem of Social Cost“, 3 Journal of
Law and Economics, S. 1-44 (1960)
- Nobelpreis 1991

Was besagt das Coase-Theorem? 1. „Effizienzthese“

Organisation

Wirtschaftsrecht

Ökonomie

Kosten

Nutzen

Nachfragegesetz

Effizienz

Coase-Theorem

Spieltheorie

Verhalten

Wenn es keine Transaktionskosten gibt,

führen Verhandlungen

immer zu

effizienten Ergebnissen.

Solange eine Partei ihre Position verbessern kann,
wird sie weiter verhandeln (da dies für sie kostenlos ist).

Was besagt das Coase-Theorem? 2. „Invarianzthese“

Organisation

Wirtschaftsrecht

Ökonomie

Kosten

Nutzen

Nachfragegesetz

Effizienz

Coase-Theorem

Spieltheorie

Verhalten

Wenn es keine Transaktionskosten gibt,

führen Verhandlungen

unabhängig von Rechtszuweisung und –ausgestaltung zu

identischen Ergebnissen.

Rechtliche Rahmenbedingungen spielen keine Rolle, wenn man sie umgehen kann.

Was meint die Voraussetzung, dass keine „Transaktionskosten“ anfallen dürfen?

Organisation

Wirtschaftsrecht

Ökonomie

Kosten

Nutzen

Nachfragegesetz

Effizienz

Coase-Theorem

Spieltheorie

Verhalten



Warum ist die Prämisse des Coase-Theorems nur hypothetisch?

“Transactions are often extremely costly, sufficiently costly at any rate to prevent many transactions that would be carried out in a world in which the pricing system worked without cost.”

Organisation

Wirtschaftsrecht

Ökonomie

Kosten

Nutzen

Nachfragegesetz

Effizienz

Coase-Theorem

Spieltheorie

Verhalten

Organisation

Wirtschaftsrecht

Ökonomie

Kosten

Nutzen

Nachfragegesetz

Effizienz

Coase-Theorem

Spieltheorie

Verhalten

Was besagt das "Coase-Theorem"?

Wo spielt das eine Rolle?

- z.B. Rechtsfähigkeit, juristische Person
- z.B. Mindestkapitalerfordernis
- z.B. Patronatserklärungen

Zusammenfassung

- Coase-Theorem: Wenn Verhandlungen keine Kosten verursachen...
 - ... würden sie immer zu pareto-effizienten Ergebnissen führen (Effizienzthese)
 - ... würde das Ergebnis unabhängig von der Zuweisung der Rechtsposition und deren Ausgestaltung erfolgen (Invarianzthese)
- Praktische Hürden
 - Informationsasymmetrie: Eine Seite weiß mehr als die andere (auch: Verhandlungsmacht)
 - Free Riding: Anreiz, andere Kompensation leisten zu lassen
 - Transaktionskosten: Aufwand, Kompromiss zu erzielen

Organisation

Wirtschaftsrecht

Ökonomie

Kosten

Nutzen

Nachfragegesetz

Effizienz

Coase-Theorem

Spieltheorie

Verhalten

Organisation

Wirtschaftsrecht

Ökonomie

Kosten

Nutzen

Nachfragegesetz

Effizienz

Coase-Theorem

Spieltheorie

Verhalten

f

Was hat "Spieltheorie" mit Jura zu tun?

Organisation

Wirtschaftsrecht

Ökonomie

Kosten

Nutzen

Nachfragegesetz

Effizienz

Coase-Theorem

Spieltheorie

Verhalten

Was behandelt die Spieltheorie?

- Mehrere Entscheidungsträger („Spieler“)
- Mehrere Entscheidungsmöglichkeiten („Strategien“)
- Verschiedene Ausschüttungen abhängig von eigener und fremder Strategie
- (Keine) Koordinationsmöglichkeit
- Einmalig oder wiederholt

John Forbes Nash Jr.



* 13. Juni 1928 in Bluefield, West Virginia)

Non-cooperative Games (1950)

„A Beautiful Mind“

Nobelpreis 1994

Organisation

Wirtschaftsrecht

Ökonomie

Kosten

Nutzen

Nachfragegesetz

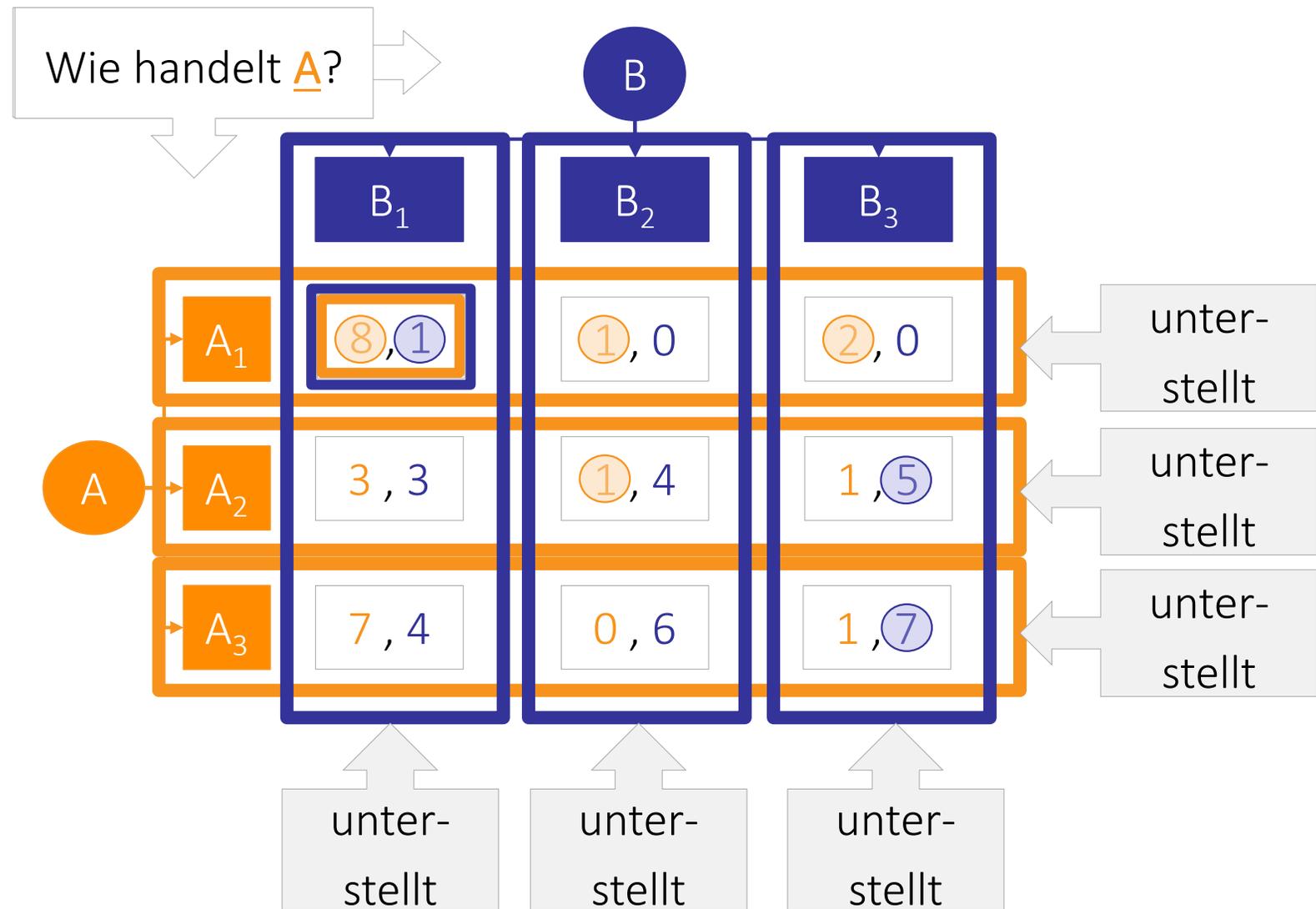
Effizienz

Coase-Theorem

Spieltheorie

Verhalten

Was ist das „Nash-Gleichgewicht“?



Organisation

Wirtschaftsrecht

Ökonomie

Kosten

Nutzen

Nachfragegesetz

Effizienz

Coase-Theorem

Spieltheorie

Verhalten

Wie ermittelt man die Gleichgewichte grafisch (insb. 2 Spieler)?

1. Optimierte die Entscheidung von Spieler i bei (beliebig) fixierten Strategien der anderen Spieler.

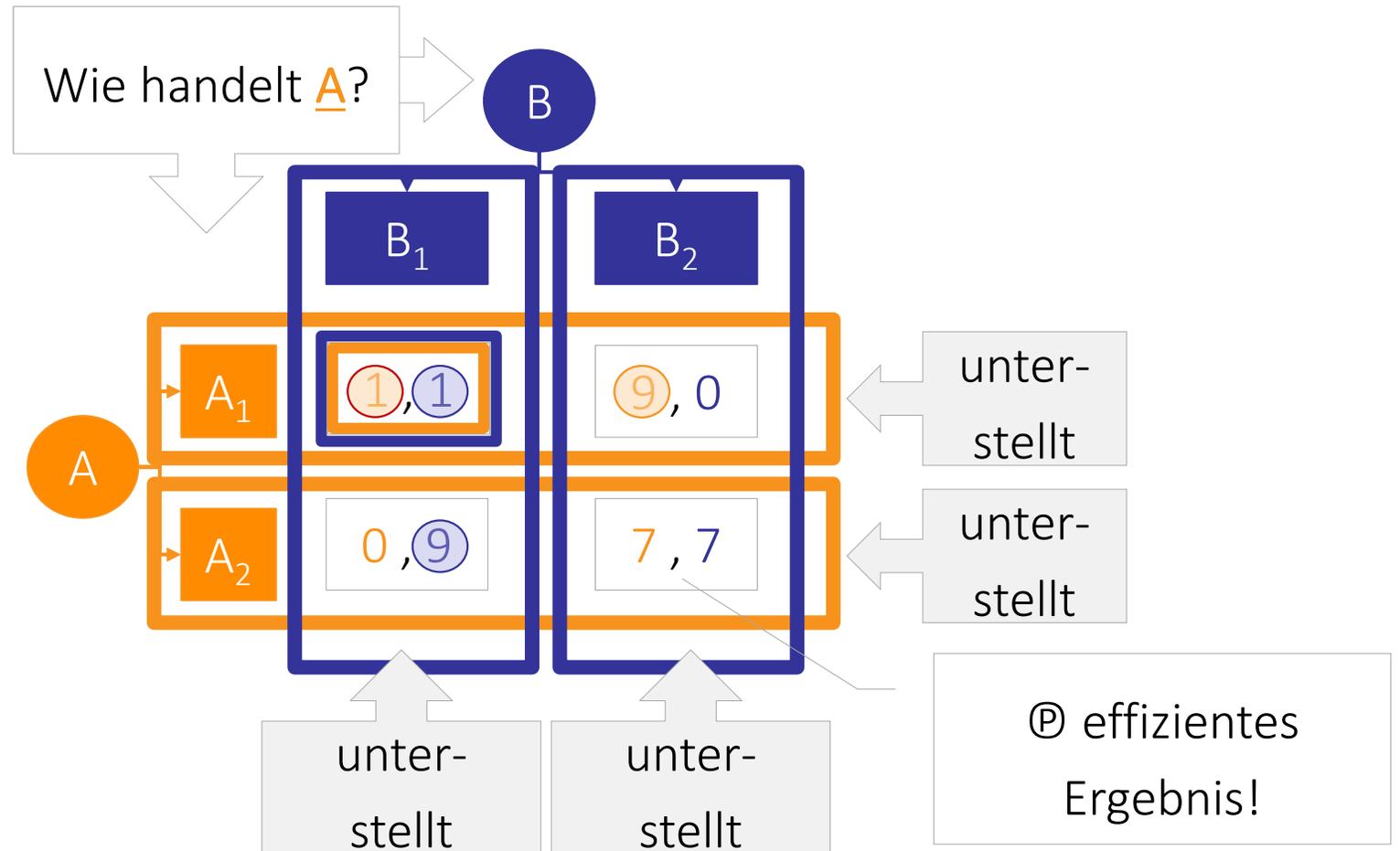
Das heißt: Wie wird sich Spieler 1 entscheiden, wenn die Entscheidung von Spieler 2, Spieler 3, Spieler 4, etc. feststeht?

2. Wiederhole Schritt 1 für die anderen Spieler.

Das heißt: Wie wird sich Spieler 2 entscheiden, wenn die Entscheidung von Spieler 1, Spieler 3, Spieler 4, etc. feststeht?

Gleichgewichte sind die Strategiekombinationen, die für alle Spieler markiert sind.

Ist ein Nash-Gleichgewicht immer das effiziente Ergebnis?



Gefangenendilemma

- Organisation
- Wirtschaftsrecht
- Ökonomie
- Kosten
- Nutzen
- Nachfragegesetz
- Effizienz
- Coase-Theorem
- Spieltheorie
- Verhalten

Gibt es immer ein Nash-Gleichgewicht?

Organisation

Wirtschaftsrecht

Ökonomie

Kosten

Nutzen

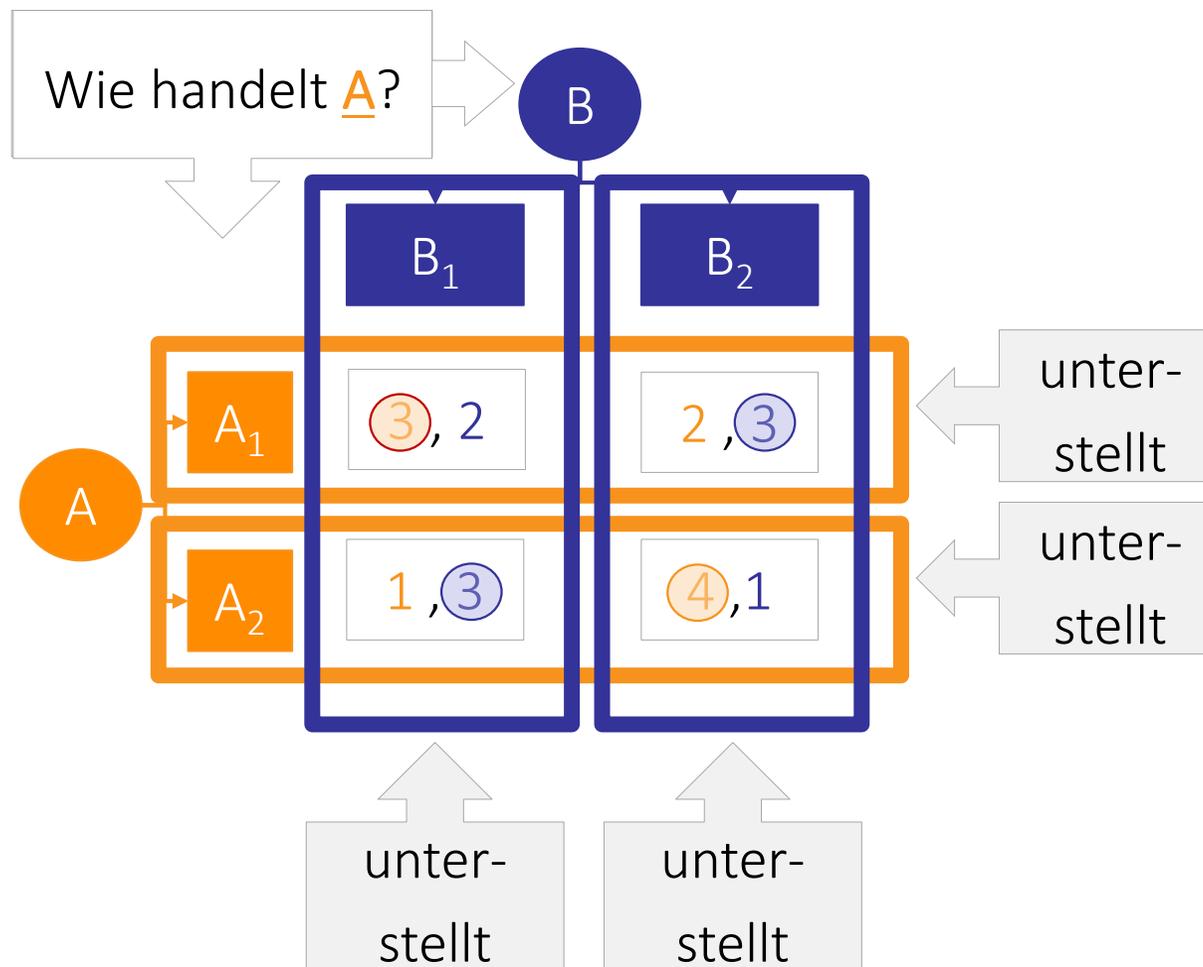
Nachfragegesetz

Effizienz

Coase-Theorem

Spieltheorie

Verhalten



Wo spielt das eine Rolle?

- z.B. Anreize zu kartellrechtskonformen Verhalten
- z.B. zwingendes Recht vs. Privatautonomie
- z.B. Wettbewerb der Rechtsordnungen
- z.B. Patentwettlauf („Patent Race“)

Organisation

Wirtschaftsrecht

Ökonomie

Kosten

Nutzen

Nachfragegesetz

Effizienz

Coase-Theorem

Spieltheorie

Verhalten

Organisation

Wirtschaftsrecht

Ökonomie

Kosten

Nutzen

Nachfragegesetz

Effizienz

Coase-Theorem

Spieltheorie

Verhalten

Zusammenfassung

- Man kann das Verhalten mehrerer Parteien mit den Mitteln der Spieltheorie modellieren.
- Ein Nash-Gleichgewicht ist ein Zustand, bei dem sich keine Partei ohne Kooperation (!) durch Änderung ihrer Strategie besserstellen kann.
- Man ermittelt das Gleichgewicht, indem man das Verhalten der anderen Teilnehmer als gegeben unterstellt und das Optimum unter dieser Prämisse feststellt.
- Ein Nash-Gleichgewicht ist nicht immer effizient.
- Es gibt nicht immer ein Gleichgewicht (sondern auch keines oder mehrere).

Organisation

Wirtschaftsrecht

Ökonomie

Kosten

Nutzen

Nachfragegesetz

Effizienz

Coase-Theorem

Spieltheorie

Verhalten

oo

Wie modelliert man Verhalten?

Organisation

Wirtschaftsrecht

Ökonomie

Kosten

Nutzen

Nachfragegesetz

Effizienz

Coase-Theorem

Spieltheorie

Verhalten

Was ist die Grundprämisse der Rechtsökonomik?

Jeder Mensch will „glücklich“ sein.

„Glück“ = Nutzen (nicht notwendig Geld)

Was ist der „Homo oeconomicus“?

Organisation

Wirtschaftsrecht

Ökonomie

Kosten

Nutzen

Nachfragegesetz

Effizienz

Coase-Theorem

Spieltheorie

Verhalten

Resourceful (anpassungsfähig + kreativ)

Evaluating (wägt Vor- und Nachteile ab)

Maximizing (Erstrebt größtmöglichen Nutzen)

Man (Unbegrenzte Bedürfnisse)

Was ist mit „rationaler Nutzenmaximierung“ gemeint?

Organisation

Wirtschaftsrecht

Ökonomie

Kosten

Nutzen

Nachfragegesetz

Effizienz

Coase-Theorem

Spieltheorie

Verhalten

Rational

- Nicht zwingend bewusst
- Nicht allwissend

Nutzenmaximierung

- Nicht nur Geld
- Nicht: Egoismus

Wie verhalten sich Marktteilnehmer bei Risiken? (1)

Organisation

Wirtschaftsrecht

Ökonomie

Kosten

Nutzen

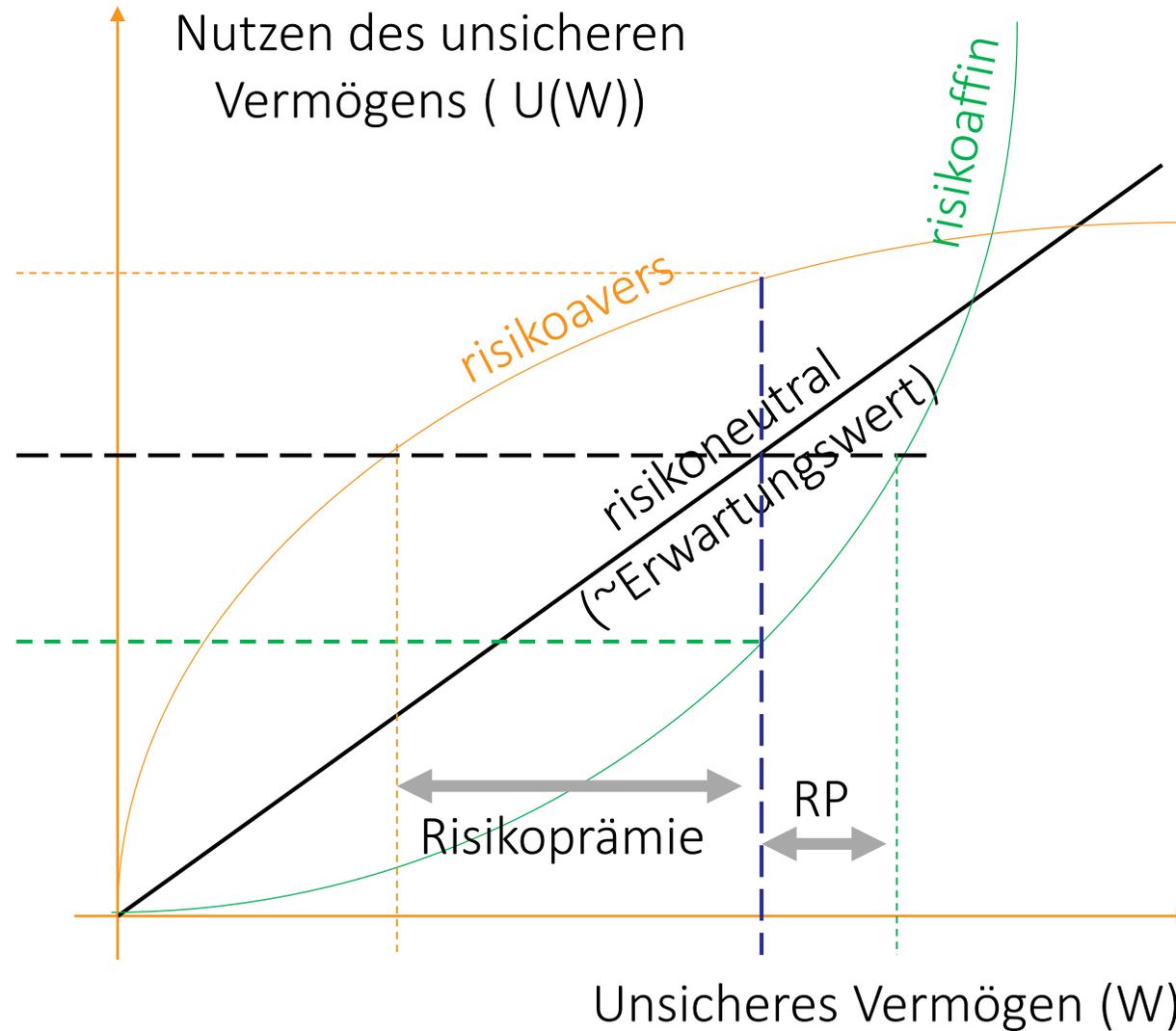
Nachfragegesetz

Effizienz

Coase-Theorem

Spieltheorie

Verhalten



Wie verhalten sich Marktteilnehmer bei Risiken? (1)

Organisation

Lotterie: 50% Chance auf 100 €

Wirtschaftsrecht

– Wer weniger als 50 € für das Los zahlt, ist **risikoavers**

(Differenz zu 50 € ist **Risikoprämie**)

Ökonomie

Kosten

Nutzen

– Wer genau 50 € für das Los zahlt ist **risikoneutral**

(Differenz = **Risikoprämie** ist 0 €)

Nachfragegesetz

Effizienz

Coase-Theorem

Spieltheorie

- Wer über 50 € für das Los zahlt ist **risikoaffin**

(Differenz zu 50 € ist **Risikoprämie**)

Verhalten

Organisation

Wirtschaftsrecht

Ökonomie

Kosten

Nutzen

Nachfragegesetz

Effizienz

Coase-Theorem

Spieltheorie

Verhalten

Problembeispiel 1: Ultimatum- und Diktatorspiel

Aufteilung eines bestimmten Geldbetrages zwischen 2 Spielern. Es gibt nur eine Chance – scheitert die Aufteilung erhält kein Spieler Geld.

- Ultimatumspiel: Angebot und Annahme
- Diktatorspiel: Keine Ablehnung möglich

Problembeispiel 2: Verfügbarkeitsheuristik / Repräsentationsheuristik

Muttersprachler sollen schätzen,

- a) wie viele Worte eines englischen Textes auf „-ing“ enden und
- b) wie viele als vorletzten Buchstaben ein „n“ haben.

Organisation

Wirtschaftsrecht

Ökonomie

Kosten

Nutzen

Nachfragegesetz

Effizienz

Coase-Theorem

Spieltheorie

Verhalten

Problembeispiel 3: Hindsight Bias

Organisation

Wirtschaftsrecht

Ökonomie

Kosten

Nutzen

Nachfragegesetz

Effizienz

Coase-Theorem

Spieltheorie

Verhalten

Beurteilung nach jetzigem Tatsachenstand
nicht nach damaliger Erkenntnis
(„Hinterher weiß man immer mehr“)

Organisation

Wirtschaftsrecht

Ökonomie

Kosten

Nutzen

Nachfragegesetz

Effizienz

Coase-Theorem

Spieltheorie

Verhalten

Problembeispiel 4: Overconfidence / self-serving bias

- „Wie sicher sind sie sich bei Ihrer Antwort“?
- „Warum habe ich die Klausur nicht bestanden?“

Organisation

Wirtschaftsrecht

Ökonomie

Kosten

Nutzen

Nachfragegesetz

Effizienz

Coase-Theorem

Spieltheorie

Verhalten

Problembeispiel 5: Anchoring

- Glücksrad mit Zahlen zwischen 0 und 65 dann Frage „Wie viel Prozent der UN-Mitgliedstaaten liegen in Afrika?“
 - Bei 10: 25%
 - Bei 65: 45%
- Richterexperiment („The more you ask for the more you get“)
 - 34 Monate beantragt: 36 Monate erhalten
 - 12 Monate beantragt: 28 Monate erhalten

Problembeispiel 7: Extremeness aversion

Organisation

Wirtschaftsrecht

Ökonomie

Kosten

Nutzen

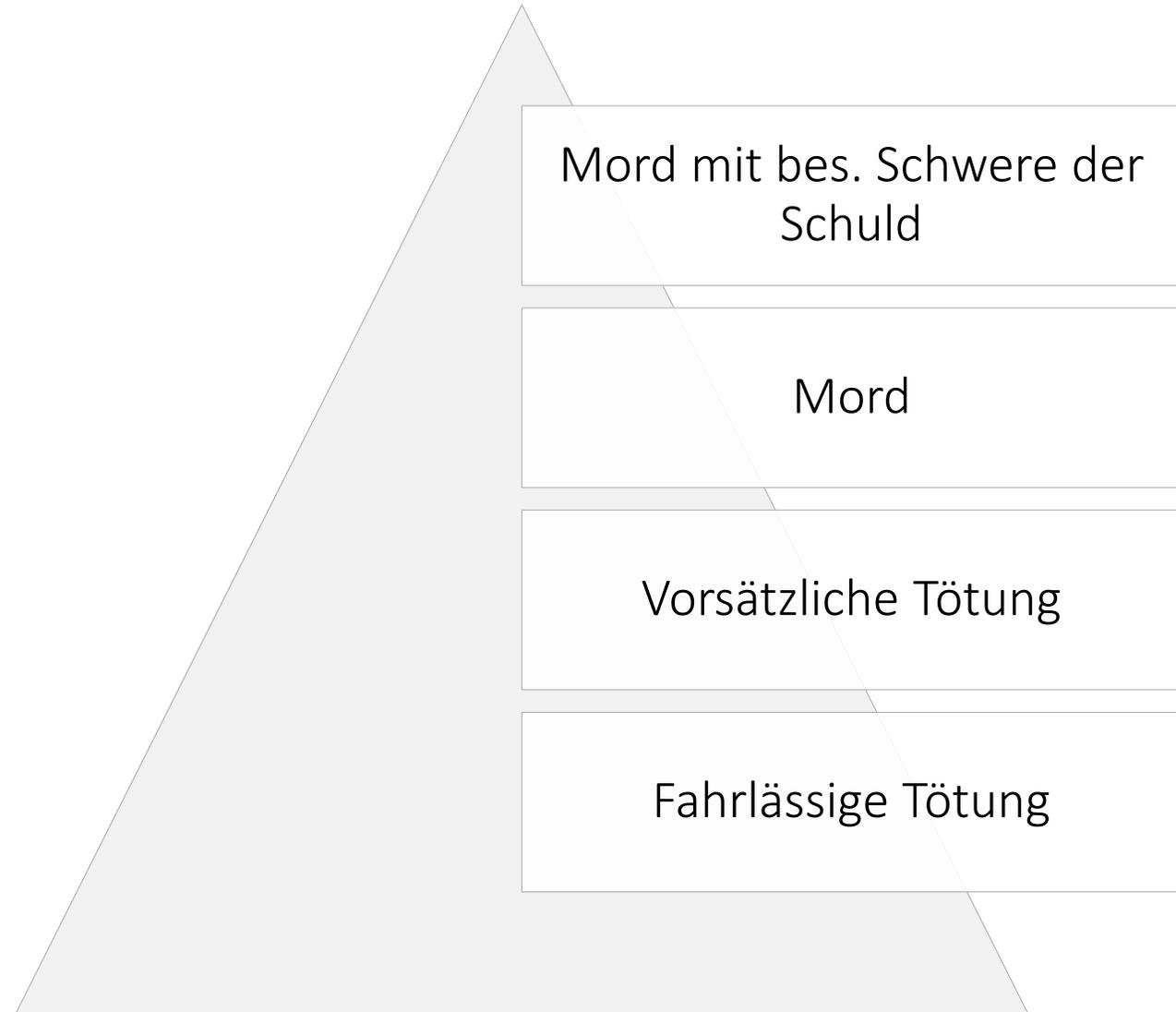
Nachfragegesetz

Effizienz

Coase-Theorem

Spieltheorie

Verhalten



Organisation

Wirtschaftsrecht

Ökonomie

Kosten

Nutzen

Nachfragegesetz

Effizienz

Coase-Theorem

Spieltheorie

Verhalten

Problembeispiel 8: Endowment effect

R bought a case of good wine in the late 1950's for \$5 a bottle. A few years later his wine merchant offered to buy the wine back for \$ 100 a bottle. He refused, although he has never paid more than \$35 for a bottle of wine.

Thaler, Toward a Positive Theory of Consumer Choice, Journal of Economic Behavior and Organization, 1 (1), 39

Kaffeetassenexperiment (6 \$ vs. Sammeltasse)

- Professor verschenkt Tassen an Hälfte der Teilnehmer
- Beschenkte sollen Verkaufspreis bestimmen, Ausgelassene ein Kaufangebot machen
- Verkaufspreis: 7,12 \$ - Kaufpreis: 2,87 \$

Problembeispiel 9: Framing (1)

Asian Disease Scenario: 600 Menschen bedroht

Organisation

Wirtschaftsrecht

Ökonomie

Kosten

Nutzen

Nachfragegesetz

Effizienz

Coase-Theorem

Spieltheorie

Verhalten

- Plan A: 200 Menschen werden gerettet

72%

- Plan B: Wahrscheinlichkeit von $\frac{1}{3}$, dass 600 Menschen überleben,
Wahrscheinlichkeit von $\frac{2}{3}$, dass alle sterben

28%

Problembeispiel 9: Framing (2)

Asian Disease Scenario: 600 Menschen bedroht

Organisation

Wirtschaftsrecht

Ökonomie

Kosten

Nutzen

Nachfragegesetz

Effizienz

Coase-Theorem

Spieltheorie

Verhalten

- Plan A: 400 Menschen werden sicher sterben

22%

- Plan B: Wahrscheinlichkeit von $\frac{1}{3}$, dass niemand stirbt, Wahrscheinlichkeit von $\frac{2}{3}$, dass 600 sterben

78%

Problembeispiel 10: Herd behavior (Herding)

Organisation

Wirtschaftsrecht

Ökonomie

Kosten

Nutzen

Nachfragegesetz

Effizienz

Coase-Theorem

Spieltheorie

Verhalten

Vorzug für „Markenware“,
Vorzug für nicht leere Restaurants,
...

Organisation

Wirtschaftsrecht

Ökonomie

Kosten

Nutzen

Nachfragegesetz

Effizienz

Coase-Theorem

Spieltheorie

Verhalten

Wo spielt das eine Rolle?

- z.B. unnötige Beantragung/Verlängerung von Patenten
- z.B. vergebliche Umgehung von Schutzrechten
- z.B. Blasen auf dem Kapitalmarkt
- z.B. persönliche Haftung vs. Haftungsbeschränkung

Organisation

Wirtschaftsrecht

Ökonomie

Kosten

Nutzen

Nachfragegesetz

Effizienz

Coase-Theorem

Spieltheorie

Verhalten

Zusammenfassung

- Grundsätzlich wird modellhaft rationales Verhalten unterstellt
 - REMM = Resourceful, evaluating, maximizing man
- Bezüglich Verhaltens bzgl. Risiken unterscheidet man (Entscheidungstheorie)
 - Risikoneutralität (Wahrscheinlichkeit * Gewinn)
 - Risikoaversion (Vorzug für hohe Wahrscheinlichkeit)
 - Risikoaffinität (Vorzug für hohen Gewinn)
- Die Verhaltensökonomik erkennt auch irrationales Verhalten an und versucht es durch Muster zu berücksichtigen
 - Insb.: Herding – der Masse folgen